

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 6

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes noch um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erziehenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

PATENT
 von technisches Bureau
 J. Brandt & G. W. Nawrocki
 Civil-Ingenieure
 BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.
 [504]

Für sofort in eine feine Restauration nach Basel wird eine frumblige
Tochter
 zum Serviren gesucht. [18]

Gesucht:
 Auf 1. oder 15. März eine gewandte **Kellnerin**, deutsch und französisch sprechend, wenn möglich des Klavierpiels kundig, in ein Restaurant an einer Bahnstation. Es ist eine Zutrauensstelle und beghalt gut besoldet. [19]

Für Gärtner.
 Auf einem Landgute, drei Stunden von Bern, wird ein guter, zuverlässiger **Gärtner** gesucht, freistell bewandert im Gemüsebau und in der Obstbaumpflege. [20]

Ein tüchtiger, zuverlässiger, sprachkundiger **erster Portier** findet sofort Engagement. [21]

Gesucht:
 Für sofort einzutreten, eine gewandte, in jeder Beziehung zuverlässige, brave **Kellnerin**, die französisch spricht.
 Ihre persönliche Anmeldungen werden berücksichtigt. [22]

Un **chef de cuisine** français, possédant les meilleures réceptions de Paris, la Suisse et l'Angleterre, désire une place pour la saison. [23]

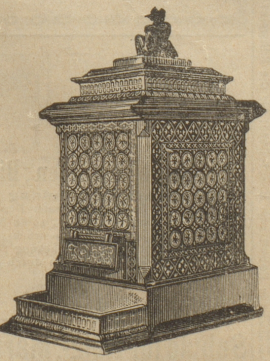
Feinstes Tafelobst, sowie **Esskartoffeln** in Wagenladungen liefert
C. Engel, Alzey, Rheinhessen. [638]

Tödlich nur für Nagethiere!
Rattengift.
 Wirkung garantiert!
Produkten-Fabrik Fischingen, Kt. Thurgau. [637]

Für Buchhändler, Papierhändler!! werden
Briefmarken (garantirt echt) theils sauber auf Bogen geklebt, theils in Couverts mit 33 1/3% Rabatt, in Commission gegeben. Preise sehr billig, so dass der Verkauf lohnend ist.
 Offerten an
A. Beddig, Hannover. [6634]

Spanien in Bild und Wort
 ist ein neu erscheinendes Prachtwerk, das sich den im Laufe der letzten Jahre erschienenen Prachtwerken „Italien“, „Schweizerland“, „Germania“, „Aegypten“ (sämtlich vorrätig bei ORELL FÜSSLI & Co.) ebenbürtig anschliessen wird, sowohl was Gedeihenheit des Textes als was reichen Bildersmuck anbetrifft. Sämmtliche Illustrationen von „Spanien“ rühren von Prof. A. Wagner in München her, der mit dem ihm befreundeten Verfasser, Theodor Simons, Spanien wiederholt gemeinsam bereiste und nun gemeinsam ein farbenprächtiges Bild des schönen Landes entwirft, wie es sich heute dem Fremden darbietet. Durch das einhellige Zusammenwirken von Autor und Künstler ist dem neuen Werke von vornherein ein einheitlicher Charakter gesichert.
 Das Werk ist auf 24–30 reich illustrierte Lieferungen à Fr. 2. 70 berechnet, von denen monatlich 2–3 ausgegeben werden sollen, so dass „Spanien“ zu Weihnacht bereits complet vorliegen wird. Die erste Lieferung erscheint im Februar und wird von der unterzeichneten Buchhandlung auf Verlangen zur Ansicht versandt. Interessenten sind eingeladen, den illustrierten Prospekt schon jetzt einzusehen bei
Orell Füssli & Co.,
 Marktgasse 32, Zürich.

Mechanische Ofenfabrik Sursee
 vormals **Weltert & Cie.**
 Als Specialität empfehlen wir unsere bekannten und allgemein beliebten **Calorifères** (Reguliröfen), irländisches System, mit langsamer Verbrennung, mit ordinärer und verzierter Gussumhüllung, sowie mit Umhüllung mit feinsten bemalten englischen **Fayencekacheln**. Der Feuerraum sämmtlicher Calorifères ist mit besten schottischen Chamottensteinen ausgefüllt. Mit und ohne Wasserverdunstungsapparat.
 Unsere Calorifères sind im Verhältniss zu ihren Vortheilen, ihrer Solidität und dem verwendeten werthvollen Material gegen andere neuere Ofensorten die billigsten.
Vieljährige Erfahrungen. Grosse und gute Einrichtung. Garantie. Beste Referenzen. Prompte Bedienung. Prospektus und Kachelkollektion franco.
 Alleingiges Dépôt für Zürich und Umgebung bei Herrn **A. Bender**, Eisenhandlung.
 Dépôt in Basel: **G. Strahm**, Groifengasse; Bern: **Lauterburg & Co.**; Lausanne: **Charles Schnyder**; Genf: **Paccard und Bétems fils**; St. Gallen: **Gutknecht & Co.** [679]



Nebelhafte Bücher-Anzeige.
 Es werden nächstens im hellsten Sonnenlicht erscheinen:
Einigkeit macht stark. Rippenstoß für alle Schweizer; ist unter Brüdern 5 Cent. werth.
Die Citrone, oder: Der kleine Gasthausbesitzer. Für die Taschen der Fremden eingerichtet, mit Goldschnitt.
Des Volkes Wohl. Schöne Reden aus hohem Munde. Aufgeschritten mit starker Pressung.
Am grünen Strand der Syree. Ausweifungs-Galoppe mit Rosaumbegleitung für das jüngste Gericht.
Der gestopfte Mund. Die Kunst aus Champagnerresten, Zigarrenasche und Austerinschaalen eine gute Nahrung für das Volk herzustellen.
Das preussische Wanderlager. Dauerhaft gebunden. Kein Seitenstück zu „Wallensteins Lager“, sondern eine Fortsetzung des „Füzigen Krämers“.
Eine Gondelfahrt auf dem Zürichersee. Januarbetrachtung auf Schlittschuhen.
Der geschmeidige Diplomat, mit Lederecken.
Der Hungerthurm. Schlefisches Trauerspiel in 3 Aufzügen und einem traurigen Nachspiel. Leicht gefeiert.
Zu Strassburg auf der Schanz. Heimathsklänge im französisch-igen Einband.
Röschens Gesichtchen, schön mit Kupfer verziert.
Das goldene Kalb, in Schweinsleder.
 120,000 Mann Soldaten mehr; in deutscher Miniatur-Ausgabe.

Anzeige und Empfehlung.
 Unterzeichneter empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens:
Rhum, Cognac, Vermuth, Enzianenwasser, Alpenkräuter-Magenbitter, Pfeffermünz, Kümmel u. Wachholderwasser, sowie alle übrigen Liqueurs in prima Qualität. [618]
J. Bëat-Steiger,
 Hirslanden (bei Zürich).

Davoser Alpenkräuter-Magenbitter.
 Dieses Magenbitter ist nach vieljährigen Erfahrungen in unserm gut assortirten Destillations-Geschäft sorgfältig präparirt von den geeignetsten Kräutern, Wurzeln, und Blumen aus der Helikunde, und dürfen wir daher Davoser-Bitter gewissenhaft als eine sorgfältige fuselfreie Zusammensetzung empfehlen, besonders nachdem unser Magenbitter von Titl Herren Aerzten geprüft wurde und Anerkennung gefunden hat. Wir bitten daher höchlichst zur Abwechslung auch mit Davoser-Bitter eine Probe zu machen. [608]
 Anlässlich erinnern wir an unsere bekannten auf warmem Wege destillirten, ebenfalls fuselfreien Spirituosen und Liqueurs: Enzian, Wachholder, Jva-Bitter, Fleur d'Jva, Davoser Alpenblume (Original-Fabrikat) etc., sowie an unsere ächten Veltliner-Weine.
Kindschi & Sohn,
 Davos-Dörfli.
 Dépôts: **Chur:** Kaufmann Mich. Kindschi, **St. Gallen:** Conrad Bühler in St. Fiden, **Glarus:** Fr. Oertli, z. Hirschen. Weitere Niederlagen werden zu errichten gesucht.

BREHMS THIERLEBEN,

=komplet.=

Die neue Auflage dieses berühmten Werkes ist soeben mit zehn Bänden beendigt worden. Sie umfasst die Abtheilungen der **Säugethiere** und **Vögel** in je drei Bänden, der **Fische**, **Kriechthiere**, **Insekten** und **Niederer Thiere** in je einem Band, mit zusammen ca. 1800 Textbildern und 200 Bildertafeln nach der Natur. — Jeder Band kostet:

| | |
|--|---------|
| in Umschlag broschirt | 12 Mark |
| - Elfenbein-Einband, grün Halbfranz | 14 - |
| - schönem Renaissance-Einband, braun Leder | 15 - |
| - feinem Kalblederband, naturfarbig | 16 - |

Jede Abtheilung ist besonders käuflich.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau

der

Neuen Zürcher-Zeitung,

● Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter ●

ZÜRICH

BASEL

ST-GALLEN

14 Marktgasse 14

46 Freie Strasse 46

Poststrasse (J. V. Grob)

besorgt

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet. Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Den Gebildeten jeden Standes

darf das im Verlage von ORELL FÜSSLI & Co. in ZÜRICH erschienene, nachstehende interessante Buch stets empfohlen werden:

Geschichte Jesu, nach den Ergebnissen heutiger Wissenschaft für weitere Kreise übersichtlich erzählt von Dr. Th. KEIM, weiland Professor der Theologie in Zürich und Giessen. Dritte Bearbeitung, 2. veränderte Auflage. Preis 10 Fr.

Das Werk ist die Frucht jahrelanger geschichtlicher Forschungen und schildert das Leben und Wirken Jesu in treuer, gründlicher und farbenreicher Darstellung.

Verlag von **Hans Feller** in Karlsbad, Böhmen:

Tisch für Magenranke

von Med.-Dr. Josef Wiel, in Zürich.
Brosch. Fr. 5. 35. Eleg. geb. Fr. 6. 70.

Diese von allen Seiten so rühmend anerkannte Schrift, welche nun bereits in 5. Auflage erscheint, enthält die reine diätetische Behandlung der Krankheiten des Magens. Man sieht darin sowohl die sehr reiche Erfahrung eines älteren Arztes als auch die ungewöhnliche Kenntniss der diätetischen Heilmittel aus Küche und Keller. Trotz des streng wissenschaftlichen Inhaltes ist die Schreibweise vollkommen populär und anziehend gehalten, oft sogar von gefälligem Humor durchweht.

Vorräthig bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Clos & Rebsamen in Richtersweil

empfehlen hiemit die Produkte ihrer vorzüglich eingerichteten Rauchanstalt, nämlich:

- Ia gedörrter durchzogener **Speck**,
- hoher
- „feinst geräucherte **Schinken**“ etc. etc.

in frischer, feinschmeckender, amtlich garantirt gesunder Waare zu sehr billigen Preisen. (616)



Patentirte Petroleum-Sparlampe,

in Kerzenform
Anerkannt billigste Beleuchtung.
Neu und praktisch für jede Haushaltung; für
das Stieglitzlicht. Preis 1 Fr. 20 Cts. per Stück, auf Wunsch 2 Meter Dochte, 25 Cts., Emballage
15 Cts. — Versandt von wenigstens 2 Stück gegen Nachnahme. Wiederverkäufer höch-
sten Rabatt von Haupt-Depôt für die Schweiz: Zürich - Riesbach - Wiesentstrasse 10.

Die Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** in Zürich eröffnete vor Jahresfrist unter dem Titel

Schweizer Zeitfragen

einen Broschüren-Cyklus, von der Ansicht ausgehend, dass Abhandlungen über die wichtigsten vaterländischen Tagesfragen in Gestalt von abgeschlossenen Broschüren einen bessern Erfolg haben, und sich grösserer Beachtung erfreuen als durch bruchstückweisen, durch eine Reihe von Nummern fortgesetzten Abdruck in der Tagespresse. — Die ausserordentlich günstige Aufnahme und grosse Verbreitung, welche die „Schweizer Zeitfragen“ in den weitesten Kreisen der Eidgenossenschaft und über deren Grenzen hinaus gefunden, bestätigen die Richtigkeit dieser Auffassung.

Es liegt auf der Hand, dass solchen Broschüren nur dann eine **dauernde Beachtung** und ein **bleibender Werth** gesichert sind, wenn sie einer ganzen Kollektion einverleibt werden. Als Bestandtheile einer solchen Sammlung sind sie der Gefahr entzogen, in der **immer grössern Fluth der Tagesliteratur unterzugehen**. Es ist ihnen ein für allemal ein Platz eingeräumt, auf dem sie **niemals ganz der Vergessenheit preisgegeben**, sondern selbst dann noch die Beachtung des Literaturfreundes finden müssen, wenn die Frage, welche sie behandeln, längst von den Zeitverhältnissen überflügelt worden ist. Im Verbands eines Cyklus werden alle Abhandlungen über zeitgenössische Fragen auch späterhin noch zu Quellenstudien oder als historisches Material aufgesucht und benützt werden.

Indem wir auf **diese Vortheile** aufmerksam machen, laden wir unsere schweizerischen Staatsmänner, die Nationalökonom und Industriellen, den Praktiker wie den Gelehrten, hiemit ein, unsere „Schweizer Zeitfragen“ vorkommenden Falls mit Beiträgen zu beehren. Es ist selbstverständlich, dass unsere Sammlung ihrer ganzen Natur entsprechend eine bestimmte Politik und Richtung weder verfolgen kann noch soll; sie steht jeder sich sachlich und objektiv äussernden Arbeit offen.

Erschienen sind bisher:

1. **Olivier Zschokke**, Der Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes. Fr. 2.
2. **Jules Coutin**, Etude sur le chemin de fer Nord-Est-Suisse. Fr. 1 1/2.
3. **Franz Wirth**, Der Schutz der Erfindungen mit besonderer Rücksicht auf die Schweiz. Fr. 2.
4. **H. Dietler**, Gotthard-Direktor. Die schweizerische Eisenbahnfrage. Fr. 1 1/2.
5. **C. F. Geiser**, Professor. Die Krisis der Nordostbahn. Fr. 1.
6. **Hans Riniker**, Nationalrath. Die Berufsbildung des Forstmannes. Fr. 1.
7. **F. Lombard**, Etude sur les Finances de la Confédération. Fr. 3.
8. **Versicherungswesen**, Amtliche Aktenstücke über Einführung der zwingenden Mobilversicherung in der Schweiz. Fr. 1.
9. **Simon Kaiser**, Nationalrath. Der Banknoten-Spektakel in der Schweiz. Fr. 1 1/2.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von den Verlegern

Orell Füssli & Co. in Zürich.

HOTEL HABIS

Bahnhof — ZÜRICH — Bahnhof

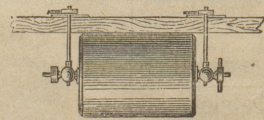
seitwärts der Einsteighalle (Hotel II. Ranges) seitwärts der Einsteighalle

frei am Bahnhofplatz gelegen vis-à-vis der Einsteighalle und des Post- und Telegraphenbureaus. Droschken- und Dienstmännerstation in unmittelbarer Nähe. Zimmerpreise, Service unbegriffen, von Fr. 1. 75 an. Table d'hôte 12 1/2 Uhr à Fr. 2. 50. Restauration im Parterre mit Terrasse. Gute Küche, feine in- und ausländische Weine; feines offenes Bier. Aufmerksame Bedienung. Billigste Preise.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

E. Habisreutinger.

(539n)



!! Keine unreinen Bierdruckapparate mehr !!

Eine wichtige Erfindung ist mein patentirter **Reinigungs-Apparat** für Bierdruckapparate. Derselbe verhütet das Ansetzen von Urath in den Bierleitungen **vollständig**, sollte daher im Interesse des **biertrinkenden Publikums** an keinem Bierdruckapparat fehlen. (617)
Preis pro Stück incl. Verpackung 20 Mark 75 Pf. 1700 Stücke mit bestem Erfolg im Betrieb. Direkt zu beziehen durch den Erfinder und Fabrikant

Albert Klein,
Borna bei Leipzig.

Der schönste

Robinson ist und bleibt immer noch der **Schweizerische**, dessen **einzige vollständige Original-Pracht-**ausgabe (12 Fr.) in allen soliden Buchhandlungen vorgelegt werden kann. Rother Prachtband mit dem weissen Kreuz. Verlag von **Orell Füssli & Co., Zürich.** (OF223V)

Schule für Holz-, Marmor- & Schriftenmalerei

von **Kronauer & Schmitz** in Winterthur.

Möglichst vollständige theoretische und praktische Ausbildung junger Leute, Gehülfen und Meister des Maler- und Anstreicher-Gewerbes in den angedeuteten Spezialitäten. Beginn des Unterrichts mit Januar 1880. Prospekte sind gratis zu beziehen von **C. Kronauer, Winterthur.** (625)